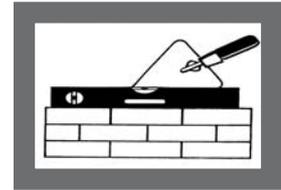


STATISTISCHE BERICHTE

F I,
F II
j/10

Bestellnummer:
3F102



Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baufertigstellungen, Bauabgang und Wohnungsbestand im Wohn- und Nichtwohnbau

Jahr 2010



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Juli 2011

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 4,00 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6F102)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Baugewerbe, Bautätigkeit, Handwerk
Herr Streufert
Telefon: 0345 2318-303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2011

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Baufertigstellungen, Bauabgang,
und Wohnungsbestand
im Wohn- und Nichtwohnbau

Jahr 2010

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Jahr 2010 und deren Entwicklung gegenüber dem Jahr 2009	9
2. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Jahr 2010	10
3. Fertigstellungen für Wohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren Neubau insgesamt - Jahr 2010	12
4. Fertigstellungen für Nichtwohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren Neubau insgesamt - Jahr 2010	13
5. Fertigstellungen im Nichtwohnbau für ausgewählte Infrastrukturgebäude nach Bauherren - Jahr 2010	14
6. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der Beheizung im Jahr 2010	16
7. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der verwendeten Heizenergien im Jahr 2010	17
8. Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau) nach Gebäudeart und überwiegend verwendetem Baustoff im Jahr 2010	18
9. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Jahr 2010 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	19
10. Fertigstellungen im Wohnbau (Neubau) im Jahr 2010 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	20
11. Fertigstellungen im Wohnbau (Neubau) -Fertigteilbau- im Jahr 2010 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	21
12. Fertigstellungen im Nichtwohnbau (Neubau) im Jahr 2010 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	22
13. Fertigstellungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden insgesamt nach der Raumzahl im Jahr 2010 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	23
14. Durchschnittliche Abwicklungsdauer der fertiggestellten Gebäude insgesamt im Jahr 2010	24

	Seite
15. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Baualter, Abgangsursache und Gebäudeart im Jahr 2010	25
16. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Abgangsursache im Jahr 2010	27
17. Abgang an Gebäuden, Wohneinheiten und Wohnräumen im Jahr 2010 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	30
18. Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes - Bestand nach Art der Wohngebäude am 31.12.2010	31
19. Fortschreibung des Wohnungsbestandes - Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31.12.2010	32

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Erfasst werden genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige Hochbauten, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind.

Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Gebäude bis zu 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie Regierungspräsidien für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

Definitionen

Eine **Baugenehmigung** ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine

Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude sind solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a. Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden, die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Unter **Errichtung neuer Gebäude** werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Eine **Wohnung** ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abfluss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Unter **Nutzfläche** versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich der Erdarbeiten), die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

Zeichenerklärung

0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	=	nichts vorhanden
.	=	Wert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

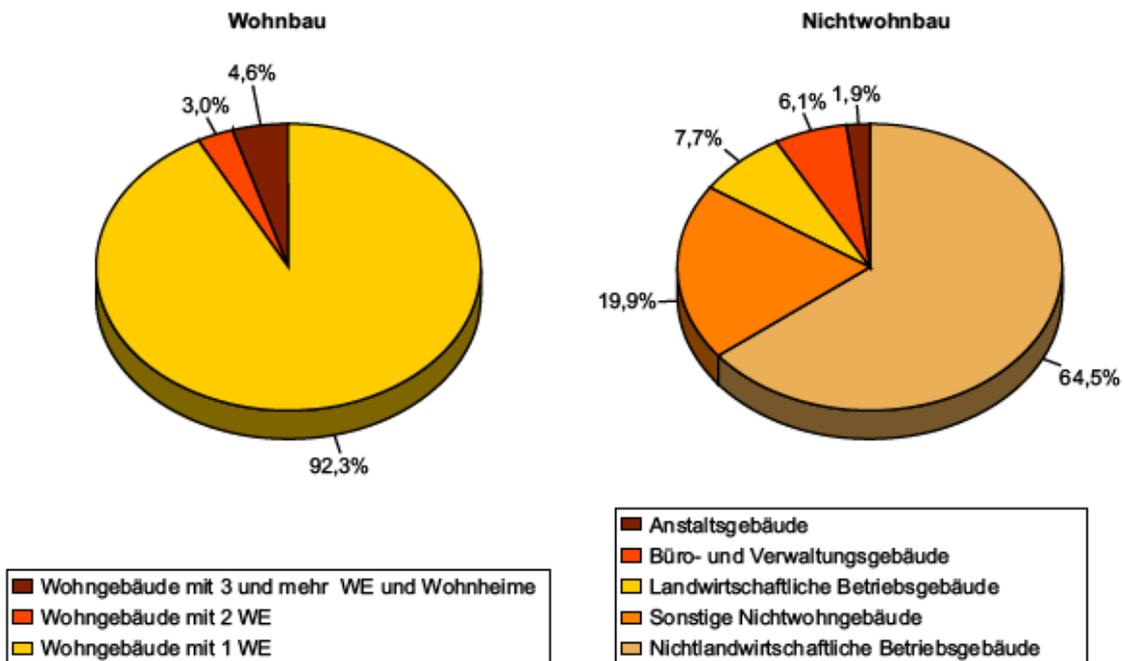
Hinweis: Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Baufertigstellungen 2010
 - Anzahl der Wohnungen (neu) - je 10 000 der Bevölkerung ¹⁾

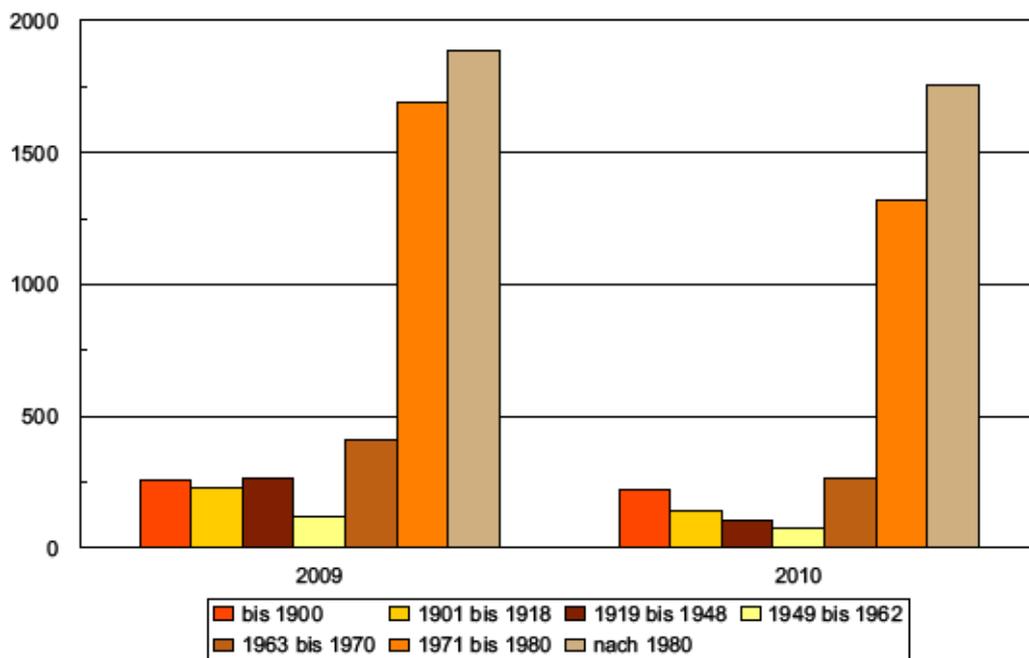


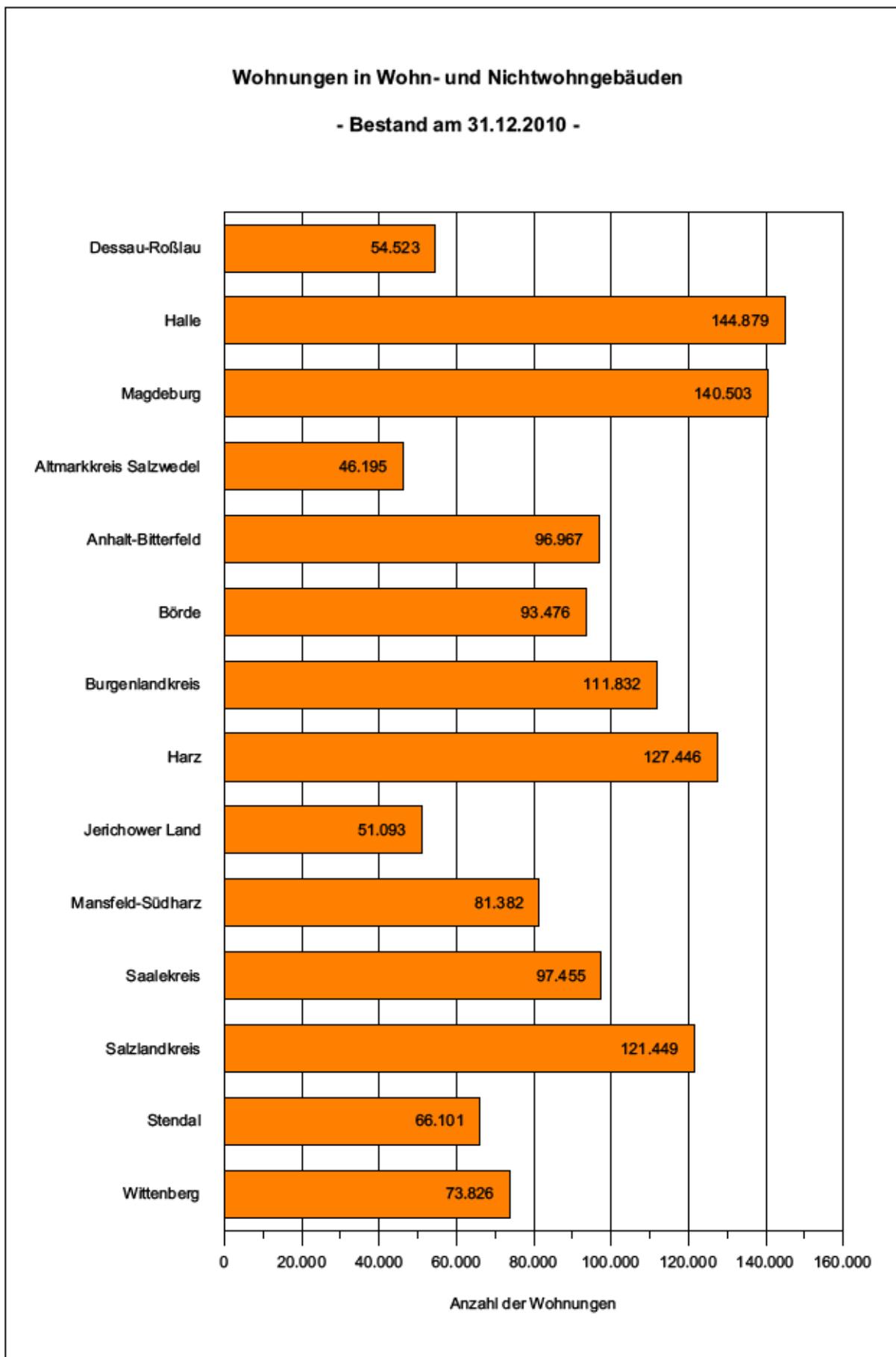
1) Bevölkerungsstand November 2010

Fertigstellungen im Wohn- u. Nichtwohnbau (Neubau) Anteile der Gebäudearten im Jahr 2010



Abgang von Wohnungen im Wohnbau insgesamt nach Wohnalter - Jahr 2010 im Vergleich zum Vorjahr





1. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2010 und deren Entwicklung gegenüber dem Jahr 2009

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude						
		Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		Wohn- räume	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche			
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR
A. Wohnbau								
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 303	852	1 303	1 732,5	7 155	29,5	181 488
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	43	41	86	83,4	340	1,0	8 048
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	65	172	434	327,2	1 433	31,8	34 124
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
5	Wohngebäude zusammen	1 411	1 065	1 823	2 143,0	8 928	62,2	223 660
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	14	48	96	90,9	347	10,6	9 753
B. Nichtwohnbau								
7	Anstaltsgebäude	12	98	11	9,5	33	171,6	25 603
8	Büro- und Verwaltungsgebäude	39	70	1	0,4	1	134,5	18 004
9	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	49	459	-	-	-	602,1	22 070
10	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	412	4 300	12	12,6	51	4 612,6	241 376
11	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	105	1 555	3	3,5	16	1 782,7	96 188
12	Handels- und Lagergebäude	178	2 626	9	9,1	35	2 590,9	127 507
13	Hotels und Gaststätten	17	28	-	-	-	54,9	6 657
14	Sonstige Nichtwohngebäude	127	265	3	1,8	7	454,0	67 989
15	Nichtwohngebäude zusammen	639	5 192	27	24,2	92	5 974,8	375 042
Zu- bzw. Abnahme zum Vorjahr in %								
A. Wohnbau								
16	Wohngebäude mit 1 Wohnung	0,5	1,9	0,5	3,3	1,2	6,9	4,2
17	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	- 15,7	- 19,6	- 15,7	- 19,5	- 22,0	- 56,5	- 19,7
18	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	0,0	- 26,8	- 35,5	- 23,6	- 23,5	- 31,0	- 29,5
19	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
20	Wohngebäude zusammen	- 0,1	- 5,1	- 12,0	- 3,0	- 4,8	- 18,3	- 3,9
21	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	- 17,6	26,3	- 3,0	31,9	14,5	186,5	55,7
B. Nichtwohnbau								
22	Anstaltsgebäude	- 47,8	- 73,2	-	-	-	- 73,4	- 69,5
23	Büro- und Verwaltungsgebäude	- 27,8	- 75,5	- 95,0	- 97,9	- 98,6	- 74,0	- 70,5
24	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	- 32,9	- 1,5	-	-	-	0,9	6,7
25	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	- 7,6	- 19,8	100,0	110,0	121,7	- 25,0	- 25,0
26	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	- 23,9	- 48,9	50,0	94,4	77,8	- 47,1	- 57,0
27	Handels- und Lagergebäude	- 10,1	18,7	-	-	-	0,2	47,3
28	Hotels und Gaststätten	70,0	300,0	-	-	-	283,9	437,7
29	Sonstige Nichtwohngebäude	11,4	- 2,2	- 85,0	- 83,3	- 84,4	7,7	14,2
30	Nichtwohngebäude zusammen	- 10,0	- 23,1	- 43,8	- 38,9	- 39,9	- 28,3	- 31,4

2. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren – Jahr 2010

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Alle Baumaßnahmen							veranschlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude/ Baumaßnahme	Nutzfläche 100 qm	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohnräume Anzahl	
				insgesamt	Wohnfläche	insgesamt	Wohnfläche		
				Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm		
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	2	0,0	- 2	- 2,4	15	3,3	15	421
5	Wohngebäude zusammen	2 548	-308,8	1 730	2 405,9	15	3,3	8 847	334 911
6	dar. Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	43	- 66,6	171	163,6	-	-	638	17 356
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	5	- 2,3	1	3,6	-	-	9	285
8	Unternehmen	432	- 94,6	- 73	70,8	15	3,3	-562	87 038
9	davon Wohnungsunternehmen	365	- 27,9	-276	- 93,3	15	3,3	-1 201	68 961
10	Immobilienfonds	7	- 25,3	49	22,7	-	-	130	2 836
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	60	- 41,4	154	141,4	-	-	509	15 241
12	Private Haushalte	2 093	-211,2	1 741	2 298,0	-	-	9 250	242 160
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	18	- 0,6	61	33,4	-	-	150	5 428
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	28	253,8	-105	- 18,8	-	-	- 93	54 829
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	88	168,9	- 14	- 4,1	- 17	- 3,4	- 68	26 198
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	62	629,1	2	2,1	-	-	8	23 240
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	585	5 085,3	- 35	- 32,6	-	-	-107	290 755
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	153	1 887,8	10	13,2	-	-	46	108 122
19	Handels- und Lagergebäude	238	2 874,9	7	9,5	-	-	20	152 534
20	Hotels und Gaststätten	51	122,5	- 54	- 56,4	-	-	-179	15 483
21	Sonstige Nichtwohngebäude	272	618,3	- 28	- 34,3	20	7,0	-135	135 000
22	Nichtwohngebäude zusammen	1 035	6 755,5	-180	- 87,7	3	3,6	-395	530 022
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	215	820,0	- 22	- 18,1	-	-	- 82	157 041
24	Unternehmen	570	5 666,7	-163	- 70,3	3	3,6	-283	331 762
25	dar. Produzierendes Gewerbe	209	2 492,8	4	2,9	- 17	- 3,4	- 1	134 691
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	291	2 554,7	-164	- 71,6	20	7,0	-272	173 452
27	Private Haushalte	193	126,9	3	6,5	-	-	4	7 579
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	57	141,8	2	- 5,8	-	-	- 34	33 640

Noch 2. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Jahr 2010

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Ge- bäude	dar. in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks		
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche				
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR		
A. Wohnbau											
1 303	126	852	29,5	1 303	1 732,5	-	-	7 155	181 488	1	
43	7	41	1,0	86	83,4	-	-	340	8 048	2	
65	-	172	31,8	434	327,2	-	-	1 433	34 124	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
1 411	133	1 065	62,2	1 823	2 143,0	-	-	8 928	223 660	5	
14	-	48	10,6	96	90,9	-	-	347	9 753	6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
104	3	168	32,6	380	323,2	-	-	1 372	34 145	8	
68	1	121	21,3	292	238,6	-	-	1 035	24 536	9	
1	-	2	-	4	3,2	-	-	12	400	10	
35	2	45	11,3	84	81,4	-	-	325	9 209	11	
1 297	130	883	29,6	1 391	1 792,7	-	-	7 422	186 209	12	
10	-	14	-	52	27,2	-	-	134	3 306	13	
B. Nichtwohnbau											
12	-	98	171,6	11	9,5	-	-	33	25 603	14	
39	9	70	134,5	1	0,4	-	-	1	18 004	15	
49	21	459	602,1	-	-	-	-	-	22 070	16	
412	118	4 300	4 612,6	12	12,6	-	-	51	241 376	17	
105	41	1 555	1 782,7	3	3,5	-	-	16	96 188	18	
178	58	2 626	2 590,9	9	9,1	-	-	35	127 507	19	
17	4	28	54,9	-	-	-	-	-	6 657	20	
127	23	265	454,0	3	1,8	-	-	7	67 989	21	
639	171	5 192	5 974,8	27	24,2	-	-	92	375 042	22	
110	20	440	636,1	-	-	-	-	-	91 909	23	
373	127	4 658	5 132,8	26	22,6	-	-	87	269 536	24	
161	66	2 308	2 379,4	4	3,9	-	-	17	124 855	25	
156	37	1 921	2 164,9	22	18,8	-	-	70	122 542	26	
129	19	48	111,4	1	1,6	-	-	5	3 840	27	
27	5	47	94,5	-	-	-	-	-	9 757	28	

3. Fertigstellungen für Wohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren - Neubau insgesamt - Jahr 2010

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude						veranschlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude	Raum- inhalt 1 000 cbm	Nutz- fläche 100 qm	Wohnungen		Wohn- räume Anzahl	
					insgesamt Anzahl	Wohnfläche 100 qm		
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 303	852	29,5	1 303	1 732,5	7 155	181 488
2	davon Öffentl. Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
3	Unternehmen	55	29	2,5	55	62,4	284	5 971
4	Private Haushalte	1 246	822	27,0	1 246	1 667,4	6 862	175 200
5	Organisationen ohne Erwerbszweck	2	2	-	2	2,7	9	317
6	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	43	41	1,0	86	83,4	340	8 048
7	davon Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
8	Unternehmen	7	7	0,8	14	12,0	53	1 274
9	Private Haushalte	35	34	0,2	70	70,2	281	6 634
10	Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1	-	2	1,2	6	140
11	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen (ohne Wohnheime)	65	172	31,8	434	327,2	1 433	34 124
12	davon Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
13	Unternehmen	42	133	29,4	311	248,8	1 035	26 900
14	Private Haushalte	16	27	2,4	75	55,1	279	4 375
15	Organisationen ohne Erwerbszweck	7	12	-	48	23,3	119	2 849
16	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
17	davon Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
18	Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-
19	Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-
20	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
21	Wohngebäude insgesamt	1 411	1 065	62,2	1 823	2 143,0	8 928	223 660
22	davon Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
23	Unternehmen	104	168	32,6	380	323,2	1 372	34 145
24	Private Haushalte	1 297	883	29,6	1 391	1 792,7	7 422	186 209
25	Organisationen ohne Erwerbszweck	10	14	-	52	27,2	134	3 306
26	darunter Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	14	48	10,6	96	90,9	347	9 753
27	davon Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
28	Unternehmen	11	40	9,5	77	74,8	290	8 230
29	Private Haushalte	3	8	1,1	19	16,1	57	1 523
30	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-

4. Fertigstellungen für Nichtwohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren - Neubau insgesamt - Jahr 2010

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude						veranschlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude	Raum- inhalt 1 000 cbm	Nutz- fläche 100 qm	Wohnungen		Wohn- räume Anzahl	
					insgesamt Anzahl	Wohnfläche 100 qm		
1	Anstaltsgebäude	12	98	171,6	11	9,5	33	25 603
2	davon Öffentl. Bauherren	1	13	15,9	-	-	-	3 860
3	Unternehmen	7	64	112,7	11	9,5	33	16 263
4	Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-
5	Organisationen ohne Erwerbszweck	4	21	43,0	-	-	-	5 480
6	Büro- und Verwaltungsgebäude	39	70	134,5	1	0,4	1	18 004
7	davon Öffentliche Bauherren	9	33	54,1	-	-	-	9 206
8	Unternehmen	28	37	78,4	1	0,4	1	8 588
9	Private Haushalte	1	0	1,1	-	-	-	115
10	Organisationen ohne Erwerbszweck	1	0	1,0	-	-	-	95
11	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	49	459	602,1	-	-	-	22 070
12	davon Öffentliche Bauherren	1	0	0,2	-	-	-	5
13	Unternehmen	39	453	591,1	-	-	-	21 764
14	Private Haushalte	9	6	10,8	-	-	-	301
15	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
16	Nichtlandwirtschaftl. Betriebsgebäude	412	4 300	4 612,6	12	12,6	51	241 376
17	davon Öffentliche Bauherren	39	189	235,1	-	-	-	20 558
18	Unternehmen	273	4 063	4 273,9	11	11,1	46	217 235
19	Private Haushalte	90	35	82,6	1	1,6	5	2 523
20	Organisationen ohne Erwerbszweck	10	13	20,9	-	-	-	1 060
21	Sonstige Nichtwohngebäude	127	265	454,0	3	1,8	7	67 989
22	davon Öffentliche Bauherren	60	204	330,7	-	-	-	58 280
23	Unternehmen	26	41	76,8	3	1,8	7	5 686
24	Private Haushalte	29	7	16,8	-	-	-	901
25	Organisationen ohne Erwerbszweck	12	13	29,6	-	-	-	3 122
26	Nichtwohngebäude insgesamt	639	5 192	5 974,8	27	24,2	92	375 042
27	davon Öffentliche Bauherren	110	440	636,1	-	-	-	91 909
28	Unternehmen	373	4 658	5 132,8	26	22,6	87	269 536
29	Private Haushalte	129	48	111,4	1	1,6	5	3 840
30	Organisationen ohne Erwerbszweck	27	47	94,5	-	-	-	9 757

5. Fertigstellungen im Nichtwohnbau für ausgewählte Infrastrukturgebäude nach Bauherren - Jahr 2010

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Alle Baumaßnahmen							veranschlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude/ Baumaßnahme	Nutzfläche 100 qm	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohnräume Anzahl	
				insgesamt	Wohnfläche	insgesamt	Wohnfläche		
				Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm		
1	Ausgewählte Infrastrukturgebäude	329	1 020,6	-133	- 53,0	20	7,0	-228	203 177
	davon								
2	Öffentliche Bauherren	162	558,0	- 12	- 9,7	-	-	- 40	126 762
3	Unternehmen	84	323,4	-120	- 35,6	20	7,0	-144	42 202
4	davon: Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	12	67,3	-	-	-	-	-	4 276
5	Produzierendes Gewerbe	12	40,6	-	-	-	-	-	3 089
6	Handel, Kreditinst., Versich., Dienstleist., Verkehr u. Nachrichtenübermitt.	60	215,5	-120	- 35,6	20	7,0	-144	34 837
7	Private Haushalte	42	21,5	- 3	- 2,0	-	-	- 10	1 866
8	Organisationen ohne Erwerbszweck	41	117,8	2	- 5,8	-	-	- 34	32 347
	davon								
9	Gebäude f. öffentl. Sicherheit u. Ordnung	32	83,4	-	-	-	-	-	11 088
10	Gebäude im kulturellen Bereich	24	16,0	- 1	- 1,3	-	-	- 7	6 039
11	Gebäude f. Bildung, Wissensch. u. Forschung darunter	32	130,1	- 8	- 9,8	20	7,0	- 15	52 971
12	Allgemein- u. berufsbildende Schulen	24	80,1	- 1	- 0,7	-	-	- 4	31 145
13	Wissenschaftliche u. sonstige Hochschulen	3	16,7	- 8	- 9,0	20	7,0	- 8	8 150
14	Gebäude des Gesundheitswesens darunter	35	82,2	1	- 1,1	-	-	- 4	29 084
15	Krankenhäuser aller Art	10	35,6	-	-	-	-	-	23 077
16	Gebäude des Sozialwesens	73	401,2	-130	- 38,7	-	-	-188	66 163
	davon								
17	für Kinder und Jugendliche	58	206,0	- 25	- 20,0	-	-	- 95	39 409
18	für Behinderte	1	6,6	-	-	-	-	-	1 035
19	für ältere Menschen	14	188,7	-105	- 18,8	-	-	- 93	25 719
20	Gebäude f. Freizeit, Erholung und Sport	103	193,6	5	- 2,2	-	-	- 14	29 623
21	Gebäude der Ver- und Entsorgung	28	111,3	-	-	-	-	-	8 108
	davon								
22	für Versorgung	28	111,3	-	-	-	-	-	8 108
23	für Entsorgung	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Gebäude des Verk.- und Nachrichtenwesens	2	2,8	-	-	-	-	-	101

Noch 5. Fertigstellungen im Nichtwohnbau für ausgewählte Infrastrukturgebäude nach Bauherren - Jahr 2010

Errichtung neuer Gebäude								Lfd. Nr.
Gebäude	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinheiten		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
		ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche			
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR	
153	760,9	14	11,2	-	-	40	103 933	1
70	393,2	-	-	-	-	-	65 674	2
50	284,2	14	11,2	-	-	40	29 008	3
12	67,3	-	-	-	-	-	4 276	4
12	40,6	-	-	-	-	-	3 089	5
26	176,3	14	11,2	-	-	40	21 643	6
20	11,8	-	-	-	-	-	698	7
13	71,8	-	-	-	-	-	8 553	8
15	67,2	-	-	-	-	-	7 917	9
10	8,4	-	-	-	-	-	1 133	10
9	74,3	-	-	-	-	-	22 027	11
4	25,7	-	-	-	-	-	2 216	12
2	15,9	-	-	-	-	-	6 240	13
11	37,6	3	1,8	-	-	7	5 252	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
29	294,4	11	9,5	-	-	33	40 962	16
20	145,8	-	-	-	-	-	20 357	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
9	148,6	11	9,5	-	-	33	20 605	19
50	164,8	-	-	-	-	-	18 453	20
27	111,4	-	-	-	-	-	8 088	21
27	111,4	-	-	-	-	-	8 088	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
2	2,8	-	-	-	-	-	101	24

6. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der Beheizung im Jahr 2010

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	A = Gebäudeanzahl B = Anzahl d. Wohnungen ¹⁾ Rauminhalt ²⁾	Errichtung neuer Gebäude						
			insgesamt	davon mit					
				Fernheizung	Blockheizung	Zentralheizung	Etagenheizung	Einzelraumheizung	ohne Heizung
Anzahl/1 000 cbm									
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	A	1 303	26	10	1 245	8	10	4
2		B	1 303	26	10	1 245	8	10	4
3	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	A	43	1	1	38	3	-	-
4		B	86	2	2	76	6	-	-
5	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	A	65	2	3	59	1	-	-
6		B	434	33	18	379	4	-	-
7	Wohnheime	A	-	-	-	-	-	-	-
8		B	-	-	-	-	-	-	-
9	Wohngebäude insgesamt	A	1 411	29	14	1 342	12	10	4
10		B	1 823	61	30	1 700	18	10	4
	darunter								
11	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	A	14	1	-	13	-	-	-
12		B	96	9	-	87	-	-	-
B. Nichtwohnbau									
13	Anstaltsgebäude	A	12	2	1	9	-	-	-
14		B	98,1	22,6	5,4	70,1	-	-	-
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	A	39	7	2	26	-	4	-
16		B	70,1	11,0	6,4	51,0	-	1,7	-
17	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	A	49	-	-	5	-	5	39
18		B	458,4	-	-	67,4	-	205,8	185,2
19	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	A	412	31	5	120	2	23	231
20		B	4 300,0	362,1	150,1	3 008,7	9,4	94,5	675,2
21	Sonstige Nichtwohngebäude	A	127	15	1	57	2	12	40
22		B	265,3	90,7	2,7	138,6	1,3	5,8	26,2
23	Nichtwohngebäude insgesamt	A	639	55	9	217	4	44	310
24		B	5 192,0	486,4	164,6	3 335,8	10,7	307,9	886,6

1) Bei Wohngebäuden = Angabe der Anzahl der Wohnungen

2) Bei Nichtwohngebäuden = Angabe des Rauminhalts in 1 000 Kubikmetern

7. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der verwendeten Heizenergien im Jahr 2010

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	A = Gebäudeanzahl B = Anzahl d. Wohnungen ¹⁾ Rauminhalt ²⁾	Errichtung neuer Gebäude							
			vorwiegend verwendete Heizenergie							
			Koks/Kohle ³⁾	Öl	Gas	Strom	Fernwärme	Wärmepumpe	Solarenergie	sonst.Heizenergie ³⁾
			Anzahl/1 000 cbm							
A. Wohnbau										
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	A	-	19	603	24	26	585	7	35
2		B	-	19	603	24	26	585	7	35
3	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	A	-	1	17	1	1	23	-	-
4		B	-	2	34	2	2	46	-	-
5	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	A	-	-	47	-	2	9	-	7
6		B	-	-	294	-	33	70	-	37
7	Wohnheime	A	-	-	-	-	-	-	-	-
8		B	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Wohngebäude insgesamt	A	-	20	667	25	29	617	7	42
10		B	-	21	931	26	61	701	7	72
	darunter									
11	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	A	-	-	11	-	1	2	-	-
12		B	-	-	72	-	9	15	-	-
B. Nichtwohnbau										
13	Anstaltsgebäude	A	-	-	7	-	2	2	-	1
14		B	-	-	72,1	-	22,6	1,9	-	1,5
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	A	-	3	18	5	7	4	1	1
16		B	-	2,9	30,9	1,8	11,0	18,8	0,7	4,1
17	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	A	-	-	6	4	-	-	-	-
18		B	-	-	74,0	199,3	-	-	-	-
19	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	A	-	12	107	14	31	4	-	13
20		B	-	137,5	2 971,8	61,6	362,1	42,6	-	49,2
21	Sonstige Nichtwohngebäude	A	-	1	40	14	15	10	-	7
22		B	-	4,1	108,1	6,4	90,7	27,4	-	2,3
23	Nichtwohngebäude insgesamt	A	-	16	178	37	55	20	1	22
24		B	-	144,5	3 257,0	269,1	486,4	90,7	0,7	57,1

1) Bei Wohngebäuden = Angabe der Anzahl der Wohnungen

2) Bei Nichtwohngebäuden = Angabe des Rauminhalts in 1 000 Kubikmetern

3) die Werte für „Koks/Kohle“ sind in „sonstige Heizenergie“ enthalten

8. Fertiggestellte Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau) nach Gebäudeart und überwiegend verwendetem Baustoff im Jahr 2010

Lfd. Nr.	Gebäudeart	Insgesamt	Davon nach überwiegend verwendetem Baustoff					sonstiger Baustoff
			Stahl	Stahl- beton	Ziegel	sonstiger Mauerstein	Holz	
Anzahl								
1	Wohn- und Nichtwohngebäude	2 050	138	215	778	660	196	63
2	Wohngebäude zusammen	1 411	-	97	637	507	138	32
	davon							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 303	-	84	600	464	129	26
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	43	-	1	22	11	9	-
5	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	65	-	12	15	32	-	6
6	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
	darunter							
7	Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	14	-	5	6	3	-	-
8	Nichtwohngebäude zusammen	639	138	118	141	153	58	31
	davon							
9	Anstaltsgebäude	12	-	2	3	6	1	-
10	Büro- u. Verwaltungsgebäude	39	4	6	11	14	2	2
11	Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	49	18	14	-	10	4	3
12	Nichtlandwirtschaftl. Betriebsgebäude darunter	412	108	84	90	79	32	19
13	Fabrik- u. Werkstattgebäude	105	38	39	8	15	1	4
14	Handels- u. Lagergebäude	178	60	29	42	23	15	9
15	Hotels u. Gaststätten	17	1	2	4	7	3	-
16	sonstige Nichtwohngebäude darunter	127	8	12	37	44	19	7
17	ausgewählte Infrastrukturgebäude	153	8	32	45	53	13	2

9. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Jahr 2010 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen				
		Gebäude/ Bau- maßnahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	111	33,9	82	96,1	16 898
2	Halle (Saale), Stadt	291	74,3	94	173,5	71 500
3	Magdeburg, Stadt	402	341,0	232	446,2	124 607
4	Altmarkkreis Salzwedel	192	443,6	35	66,0	41 554
5	Anhalt-Bitterfeld	235	409,7	198	226,2	49 248
6	Börde	371	1 289,2	208	269,5	94 514
7	Burgenlandkreis	189	888,4	88	119,8	79 238
8	Harz	462	494,2	253	312,4	82 156
9	Jerichower Land	125	379,3	82	91,8	45 230
10	Mansfeld-Südharz	195	254,5	5	68,3	29 775
11	Saalekreis	327	559,7	222	254,7	63 320
12	Salzlandkreis	287	642,6	-49	35,7	96 252
13	Stendal	189	255,8	23	38,7	33 169
14	Wittenberg	207	380,5	77	119,5	37 472
15	Sachsen-Anhalt	3 583	6 446,7	1 550	2 318,2	864 933

10. Fertigstellungen im Wohnbau (Neubau) im Jahr 2010 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude				Darunter Wohngebäude mit ... Wohnungen ¹⁾				
		Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	1	2	3 oder mehr	
				insgesamt	Wohn- fläche				Gebäude	Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	29	28	52	54,5	6 268	28	-	1	24
2	Halle (Saale), Stadt	148	110	215	232,4	24 557	129	5	14	76
3	Magdeburg, Stadt	214	177	276	355,1	39 644	200	6	8	64
4	Altmarkkreis Salzwedel	54	38	59	79,4	7 947	51	2	1	4
5	Anhalt-Bitterfeld	85	80	166	166,1	15 107	69	-	16	97
6	Börde	192	118	196	240,5	24 194	190	1	1	4
7	Burgenlandkreis	68	49	70	93,7	10 147	66	2	-	-
8	Harz	176	134	224	265,1	28 932	160	9	7	46
9	Jerichower Land	60	45	88	90,1	9 270	55	2	3	29
10	Mansfeld-Südharz	45	33	45	63,4	6 966	45	-	-	-
11	Saalekreis	159	113	208	228,2	24 519	144	7	8	50
12	Salzlandkreis	74	51	80	102,5	10 768	68	6	-	-
13	Stendal	50	40	57	77,9	7 030	48	1	1	7
14	Wittenberg	57	49	87	94,1	8 311	50	2	5	33
15	Sachsen-Anhalt	1 411	1 065	1 823	2 143,0	223 660	1 303	43	65	434

1) ohne Wohnheime

11. Fertigstellungen im Wohnbau (Neubau) - Fertigteilbau - im Jahr 2010 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude					Darunter Wohngebäude mit ... Wohnungen ¹⁾			
		Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	1	2	3 oder mehr	
				insgesamt	Wohn- fläche				Gebäude	Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	1	1	1	1,6	195	1	-	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	28	17	29	35,9	4 108	27	1	-	-
3	Magdeburg, Stadt	10	8	11	15,4	1 737	9	1	-	-
4	Altmarkkreis Salzwedel	1	0	1	0,7	35	1	-	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	10	6	10	13,2	1 557	10	-	-	-
6	Börde	5	3	5	5,4	510	5	-	-	-
7	Burgenlandkreis	8	6	9	10,9	1 290	7	1	-	-
8	Harz	22	14	23	29,7	3 246	21	1	-	-
9	Jerichower Land	1	0	1	0,9	106	1	-	-	-
10	Mansfeld-Südharz	9	6	9	13,4	1 326	9	-	-	-
11	Saalekreis	26	17	28	32,9	3 928	24	2	-	-
12	Salzlandkreis	5	4	6	6,8	724	4	1	-	-
13	Stendal	1	1	1	1,8	242	1	-	-	-
14	Wittenberg	6	4	6	7,2	833	6	-	-	-
15	Sachsen-Anhalt	133	86	140	175,7	19 837	126	7	-	-

1) ohne Wohnheime

12. Fertigstellungen im Nichtwohnbau (Neubau) im Jahr 2010 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					veranschlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		
					insgesamt	darin Wohnfläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	19	40	57,5	-	-	3 949
2	Halle (Saale), Stadt	17	60	98,7	11	9,5	16 428
3	Magdeburg, Stadt	27	293	377,9	1	0,5	37 180
4	Altmarkkreis Salzwedel	58	361	433,6	1	0,8	25 257
5	Anhalt-Bitterfeld	37	315	425,5	3	3,8	26 002
6	Börde	75	1 131	1 128,2	-	-	56 009
7	Burgenlandkreis	42	723	798,0	1	0,4	45 643
8	Harz	85	279	387,3	8	8,1	25 162
9	Jerichower Land	29	266	356,3	1	0,7	20 265
10	Mansfeld-Südharz	38	188	238,3	-	-	14 393
11	Saalekreis	60	491	507,4	1	0,4	28 431
12	Salzlandkreis	64	661	592,6	-	-	46 442
13	Stendal	41	143	228,6	-	-	16 207
14	Wittenberg	47	241	344,8	-	-	13 674
15	Sachsen-Anhalt	639	5 192	5 974,8	27	24,2	375 042

13. Fertigstellungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden insgesamt nach der Raumzahl im Jahr 2010 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohnungen	Davon mit ... Räumen einschl. Küchen								Räume in Wohnungen
			1	2	3	4	5	6	7 oder mehr		
			Wohnungen		Räume		Wohnungen		Räume		
Anzahl											
1	Dessau-Roßlau, Stadt	82	3	12	30	-	11	13	13	96	346
2	Halle (Saale), Stadt	94	23	14	61	-145	87	33	21	158	445
3	Magdeburg, Stadt	232	-103	14	65	42	93	70	51	400	1 573
4	Altmarkkreis Salzwedel	35	16	18	55	-75	-13	17	17	128	82
5	Anhalt-Bitterfeld	198	-1	4	66	56	17	37	19	145	881
6	Börde	208	1	5	13	27	75	47	40	298	1 113
7	Burgenlandkreis	88	1	7	2	5	25	24	24	177	487
8	Harz	253	5	19	28	42	74	35	50	385	1 260
9	Jerichower Land	82	-	1	32	-7	36	9	11	84	388
10	Mansfeld-Südharz	5	4	-52	-15	20	13	23	12	87	225
11	Saalekreis	222	1	29	33	14	71	43	31	235	1 062
12	Salzlandkreis	-49	3	8	22	-129	9	18	20	156	-122
13	Stendal	23	-1	2	-1	-32	20	23	12	92	202
14	Wittenberg	77	-2	3	-3	1	28	22	28	213	484
15	Sachsen - Anhalt	1 550	-50	84	388	-181	546	414	349	2 654	8 426

14. Durchschnittliche Abwicklungsdauer der fertiggestellten Gebäude insgesamt im Jahr 2010

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Neu-errichtete Gebäude insgesamt	Davon mit einer Zeitspanne zwischen Fertigstellung und Genehmigung von ... bis unter ... Monaten						Durchschnittliche Abwicklungsdauer Monate	
			unter 6	6 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36		36 u. mehr
			Gebäude							Anzahl
A. Wohnbau										
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 303	122	680	275	89	45	23	69	13
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	43	1	12	19	4	1	1	5	19
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	65	1	15	29	11	4	1	4	16
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Wohngebäude zusammen	1 411	124	707	323	104	50	25	78	14
6	dar. Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	14	-	1	5	5	2	1	-	20
Von den Wohngebäuden entfielen auf										
7	Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Unternehmen	104	-	35	41	10	4	1	13	17
9	davon Wohnungsunternehmen	68	-	32	25	5	3	-	3	13
10	Immobilienfonds	1	-	-	1	-	-	-	-	15
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	35	-	3	15	5	1	1	10	24
12	Private Haushalte	1 297	123	671	277	93	44	24	65	13
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	10	1	1	5	1	2	-	-	14
B. Nichtwohnbau										
14	Anstaltsgebäude	12	3	1	4	-	2	2	-	16
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	39	7	11	10	6	2	1	2	14
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	49	9	16	7	9	6	1	1	15
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	412	119	117	68	41	29	16	22	14
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	105	20	31	19	10	14	4	7	16
19	Handels- und Lagergebäude	178	63	48	31	16	9	4	7	12
20	Hotels und Gaststätten	17	4	4	5	1	-	1	2	15
21	Sonstige Nichtwohngebäude	127	22	36	37	11	6	3	12	16
22	Nichtwohngebäude zusammen	639	160	181	126	67	45	23	37	14
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf										
23	Öffentliche Bauherren	110	16	28	36	17	6	1	6	15
24	Unternehmen	373	100	121	66	33	29	9	15	13
25	Private Haushalte	129	38	28	19	12	8	11	13	17
26	Organisationen ohne Erwerbszweck	27	6	4	5	5	2	2	3	18

15. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Baualter, Abgangsursache und Gebäudeart im Jahr 2010

Gebäudeart/ Baualter/ Abgangsursache	Insgesamt (einschl. Abgang an Gebäudeteilen)				Darunter Abgang ganzer Gebäude			
	Gebäude/ Gebäude- teile	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohn- nungen	Gebäude	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohn- nungen
	Anzahl	100 qm		Anzahl		100 qm	Anzahl	
A. Wohnbau								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	98	1,2	10,5	98
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	18	0,6	3,0	36
Wohngeb. m. 3 u. mehr Wohnungen	.	.	.	.	344	2,0	205,1	3 612
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude zusammen	505	3,8	227,7	3 879	460	3,8	218,6	3 746
Von den Wohngebäuden waren errichtet								
bis 1900	99	2,1	17,5	222	98	2,1	16,9	214
von 1901 - 1918	32	1,3	8,7	139	31	1,3	8,5	136
" 1919 - 1948	31	0,3	7,9	107	31	0,3	7,9	107
" 1949 - 1962	17	-	4,5	76	17	-	4,5	76
" 1963 - 1970	22	0,1	10,5	263	22	0,1	10,5	263
" 1971 - 1980	147	-	79,2	1 317	124	-	75,8	1 271
1981 und später	157	0,1	99,3	1 755	137	0,1	94,6	1 679
Der Abgang der Wohngebäude war zurückzuführen auf								
Schaffung öffentl. Verkehrsflächen	.	.	.	.	3	0,1	0,9	14
Schaffung von Freiflächen	.	.	.	.	197	1,3	112,1	1 910
Errichtung eines neuen Wohngebäudes	.	.	.	.	45	1,0	8,3	114
Errichtung eines neuen Nichtwohngebäudes	.	.	.	.	10	0,1	1,4	15
Bauordnungsrechtliche Unzu- lässigkeit des Gebäudes	.	.	.	.	16	0,3	2,6	32
Außergewöhnliche Ereignisse (Brand etc.)	.	.	.	.	7	0,1	1,4	19
Nutzungsänderung ¹⁾ dar. Nutzungsänderung ganzer Gebäude im Zuge von Bau- maßnahmen	.	.	.	.	29	0,4	7,9	174
Sonstige Gründe	.	.	.	.	153	0,5	84,0	1 468

1) mit und ohne Baumaßnahme

Noch 15. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Baualter, Abgangsursache und Gebäudeart im Jahr 2010

Gebäudeart/ Baualter/ Abgangsursache	Insgesamt (einschl. Abgang an Gebäudeteilen)				Darunter Abgang ganzer Gebäude			
	Gebäude/ Gebäude- teile	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Woh- nungen	Gebäude	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Woh- nungen
	Anzahl	100 qm			Anzahl	100 qm		Anzahl
B. Nichtwohnbau								
Anstaltsgebäude	11	14,9	-	-	11	14,9	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	51	34,8	1,5	21	49	34,7	1,5	21
Landwirt. Betriebsgebäude	122	94,0	0,6	7	121	93,5	0,6	7
Nichtlandwirt. Betriebsgebäude	291	177,2	2,6	32	280	171,4	2,6	32
dar. Fabrik- u. Werkstattgebäude	105	114,2	0,4	3	104	113,8	0,4	3
Handels- u. Lagergebäude	119	36,2	1,5	22	113	35,0	1,5	22
Hotels- u. Gaststätten	21	15,4	0,4	3	18	11,5	0,4	3
Sonstige Nichtwohngebäude	92	68,7	0,5	6	90	67,9	0,5	6
Nichtwohngebäude zusammen	567	389,6	5,2	66	551	382,4	5,2	66
Von den Nichtwohngebäuden waren errichtet								
bis 1900	106	91,2	2,7	39	103	90,3	2,7	39
von 1901 - 1918	70	41,9	0,6	7	66	41,4	0,6	7
" 1919 - 1948	120	62,3	0,5	7	117	61,5	0,5	7
" 1949 - 1962	104	41,8	0,5	5	103	41,8	0,5	5
" 1963 - 1970	89	88,3	0,6	5	87	86,2	0,6	5
" 1971 - 1980	54	49,6	0,3	3	51	46,8	0,3	3
1981 u. später	24	14,4	-	-	24	14,4	-	-
Der Abgang der Nichtwohngebäude war zurückzuführen auf								
Schaffung öffentl. Verkehrsflächen	.	.	.	.	6	4,6	-	-
Schaffung von Freiflächen	.	.	.	.	134	73,4	0,4	4
Errichtung eines neuen Wohngebäudes	.	.	.	.	35	18,7	0,5	9
Errichtung eines neuen Nichtwohngebäudes	.	.	.	.	75	59,4	0,3	5
Bauordnungsrechtliche Unzu- lässigkeit des Gebäudes	.	.	.	.	25	15,6	-	-
Außergewöhnliche Ereignisse (Brand etc.)	.	.	.	.	14	7,7	0,1	1
Nutzungsänderung ¹⁾	169	60,6	3,5	44
dar. Nutzungsänderung ganzer Gebäude im Zuge von Bau- maßnahmen	.	.	.	.	169	60,6	3,5	44
Sonstige Gründe	.	.	.	.	93	142,3	0,3	3

1) mit und ohne Baumaßnahme

16. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Abgangsursache im Jahr 2010

Gebäudeart	Abgang ganzer Gebäude					
	insgesamt		Schaffung öffentlicher Verkehrsflächen		Schaffung von Freiflächen	
	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹⁾	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹⁾	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹⁾
	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm
A. Wohnbau						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	98	11,7	-	-	20	2,3
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	18	3,6	1	0,2	2	0,2
Wohngeb. m. 3 u. mehr Wohnungen	344	207,1	2	0,8	175	110,9
Wohnheime	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude zusammen	460	222,4	3	1,0	197	113,4
B. Nichtwohnbau						
Anstaltsgebäude	11	14,9	-	-	1	0,4
Büro- und Verwaltungsgebäude	49	36,1	-	-	5	5,5
Landwirt. Betriebsgebäude	121	94,1	2	3,3	23	8,0
Nichtlandwirt. Betriebsgebäude	280	174,0	2	0,2	79	31,4
dar. Fabrik- u. Werkstattgebäude	104	114,2	-	-	21	12,5
Handels- u. Lagergebäude	113	36,6	1	0,0	31	6,7
Hotels- u. Gaststätten	18	11,9	-	-	7	4,6
Sonstige Nichtwohngebäude	90	68,4	2	1,1	26	28,5
Nichtwohngebäude zusammen	551	387,6	6	4,6	134	73,8

1) Wohn- und Nutzfläche zusammen

Noch 16. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Abgangsursache im Jahr 2010

Gebäudeart	Abgang ganzer Gebäude					
	Errichtung eines neuen Wohngebäudes		Errichtung eines neuen Nichtwohngebäudes		bauordnungsrechtliche Unzulässigkeit	
	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹⁾	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹⁾	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹⁾
	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm
A. Wohnbau						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	31	3,8	6	0,6	9	1,1
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	5	1,2	3	0,5	3	0,7
Wohngeb. m. 3 u. mehr Wohnungen	9	4,2	1	0,5	4	1,2
Wohnheime	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude zusammen	45	9,3	10	1,5	16	2,9
B. Nichtwohnbau						
Anstaltsgebäude	1	0,7	4	9,8	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	3	3,4	7	2,5	1	0,2
Landwirt. Betriebsgebäude	9	1,5	6	1,6	3	0,3
Nichtlandwirt. Betriebsgebäude	20	12,7	47	39,7	19	14,4
dar. Fabrik- u. Werkstattgebäude	5	5,2	14	20,0	15	12,6
Handels- u. Lagergebäude	13	7,5	23	14,2	2	0,7
Hotels- u. Gaststätten	-	-	3	4,2	2	1,1
Sonstige Nichtwohngebäude	2	0,9	11	6,1	2	0,6
Nichtwohngebäude zusammen	35	19,2	75	59,8	25	15,6

1) Wohn- und Nutzfläche zusammen

Noch 16. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Abgangsursache im Jahr 2010

Gebäudeart	Abgang ganzer Gebäude					
	außergewöhnliches Ereignis		Nutzungsänderung		sonstige Gründe	
	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹⁾	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹⁾	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹⁾
	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm
A. Wohnbau						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	3	0,4	19	2,5	10	1,1
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	1	0,1	2	0,5	1	0,3
Wohngeb. m. 3 u. mehr Wohnungen	3	1,0	8	5,4	142	83,1
Wohnheime	-	-	1	0,7	-	-
Wohngebäude zusammen	7	1,5	29	8,3	153	84,4
B. Nichtwohnbau						
Anstaltsgebäude	1	1,2	4	2,8	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	-	-	24	13,7	9	10,8
Landwirt. Betriebsgebäude	4	1,3	46	9,7	28	68,3
Nichtlandwirt. Betriebsgebäude	7	4,6	64	23,1	42	47,8
dar. Fabrik- u. Werkstattgebäude	4	4,0	19	14,5	26	45,4
Handels- u. Lagergebäude	3	0,6	33	5,6	7	1,2
Hotels- u. Gaststätten	-	-	5	1,9	1	0,1
Sonstige Nichtwohngebäude	2	0,8	31	14,8	14	15,7
Nichtwohngebäude zusammen	14	7,8	169	64,1	93	142,6

1) Wohn- und Nutzfläche zusammen

17. Abgang¹⁾ an Gebäuden, Wohneinheiten und Wohnräumen im Jahr 2010 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt (einschließlich Abgang von Gebäudeteilen)									
	ins- gesamt	Wohnungen in Wohn- und Nicht- wohnge- bäuden	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)							
			1	2	3	4	5	6	7 und mehr	
									Wohnungen	Räume
Anzahl										
Dessau-Roßlau, Stadt	49	174	2	2	33	104	30	1	2	15
Halle (Saale), Stadt	97	333	79	20	34	175	24	1	-	-
Magdeburg, Stadt	127	936	112	84	212	357	161	8	2	14
Altmarkkreis Salzwedel	33	7	-	-	2	3	-	-	2	16
Anhalt-Bitterfeld	95	401	-	56	60	198	76	9	2	14
Börde	47	43	-	-	7	29	4	-	3	21
Burgenlandkreis	78	251	-	58	80	92	18	3	-	-
Harz	113	195	1	6	111	58	10	4	5	39
Jerichower Land	54	210	-	1	89	72	47	-	1	7
Mansfeld-Südharz	101	342	-	6	52	195	86	3	-	-
Saalekreis	65	155	-	5	29	40	73	5	3	32
Salzlandkreis	75	400	-	11	58	258	58	13	2	14
Stendal	79	347	-	12	30	184	119	2	-	-
Wittenberg	59	151	-	5	29	91	19	4	3	21
Sachsen-Anhalt	1 072	3 945	194	266	826	1 856	725	53	25	193

1) Totalabgänge und Abgänge durch Nutzungsänderung

18. Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes - Bestand nach Art der Wohngebäude am 31.12.2010 ¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohngebäude ²⁾											
	insgesamt			davon								
				mit 1 Wohnung			mit 2 Wohnungen			mit 3 oder mehr Wohnungen		
	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude/Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	
Anzahl	100 qm	Anzahl	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	Anzahl	100 qm	Anzahl		
Dessau-Roßlau, Stadt	18 432	37 606	53 586	11 647	12 292	2 173	3 244	4 346	4 612	22 070	37 593	
Halle (Saale), Stadt	28 272	91 148	142 296	12 526	13 271	2 553	3 965	5 106	13 193	73 912	124 664	
Magdeburg, Stadt	31 615	85 143	128 179	17 272	18 371	2 607	4 127	5 214	11 736	62 645	105 693	
Altmarkkreis Salzwedel	26 799	40 639	45 209	19 708	22 409	4 114	7 376	8 228	2 977	10 855	17 273	
Anhalt-Bitterfeld	46 851	71 155	94 838	31 500	31 703	7 933	11 708	15 866	7 418	27 744	47 472	
Börde	53 014	76 835	91 768	38 205	40 875	8 627	13 711	17 254	6 182	22 249	36 309	
Burgenlandkreis	48 253	81 103	109 465	29 013	30 074	9 245	13 944	18 490	9 995	37 085	61 962	
Harz	59 350	96 064	124 775	37 271	38 904	11 663	17 735	23 326	10 416	39 425	64 178	
Jerichower Land	28 559	41 283	50 207	21 460	22 780	3 688	5 783	7 376	3 411	12 719	21 371	
Mansfeld-Südharz	44 640	61 374	79 749	32 085	31 454	7 402	10 971	14 804	5 153	18 950	32 860	
Saalekreis	52 430	76 303	95 820	37 640	38 926	7 896	11 981	15 792	6 894	25 396	42 388	
Salzlandkreis	56 157	87 061	119 178	37 095	36 927	8 395	12 374	16 790	10 667	37 760	65 293	
Stendal	34 219	52 466	64 888	24 963	26 440	4 583	7 428	9 166	4 673	18 598	30 759	
Wittenberg	40 268	57 930	72 153	28 260	29 127	7 234	11 128	14 468	4 774	17 675	29 425	
Sachsen-Anhalt	568 859	956 111	1 272 111	378 645	393 555	88 113	135 474	176 226	102 101	427 081	717 240	

1) vorläufiges Ergebnis – beruht auf den Daten der GWZ 1995

2) ohne Wohnheime

19. Fortschreibung des Wohnungsbestandes - Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31.12.2010¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ²⁾									Wohn- fläche 100 qm	
	ins- gesamt	davon mit ... Räumen ³⁾							7 und mehr		
		1	2	3	4	5	6	Woh- nungen	Räu- me ⁴⁾		
											Anzahl
Dessau-Roßlau, Stadt	54 523	1 170	3 872	13 539	22 277	8 839	3 296	1 530	11 463	38 308	
Halle(Saale), Stadt	144 879	4 443	9 399	35 530	62 757	24 131	6 251	2 368	17 919	92 942	
Magdeburg, Stadt	140 503	1 383	11 770	46 595	51 991	21 054	5 008	2 702	20 414	93 220	
Altmarkkreis Salzwedel	46 195	213	1 954	7 462	15 246	10 758	5 739	4 823	37 229	41 414	
Anhalt-Bitterfeld	96 967	542	4 490	23 103	37 043	19 561	7 604	4 624	34 583	72 709	
Börde	93 476	621	4 126	20 167	31 389	22 231	9 303	5 639	42 729	78 151	
Burgenlandkreis	111 832	1 065	5 701	26 582	38 909	21 546	10 667	7 362	55 327	82 896	
Harz	127 446	1 289	7 561	30 927	46 172	25 217	10 028	6 252	47 253	98 146	
Jerichower Land	51 093	296	2 479	10 521	18 170	11 594	5 012	3 021	22 708	41 970	
Mansfeld-Südharz	81 382	1 106	3 155	18 356	29 265	17 605	7 237	4 658	35 156	62 665	
Saalekreis	97 455	1 100	3 054	18 621	32 992	24 290	10 950	6 448	48 738	77 571	
Salzlandkreis	121 449	980	6 895	32 673	46 377	22 085	7 869	4 570	34 423	88 807	
Stendal	66 101	316	4 160	12 855	24 090	14 720	6 027	3 933	30 108	53 469	
Wittenberg	73 826	457	2 820	14 664	28 481	15 955	7 197	4 252	32 054	59 207	
Sachsen-Anhalt	1 307 127	14 981	71 436	311 595	485 159	259 586	102 188	62 182	470 104	981 476	

1) vorläufiges Ergebnis - beruht auf den Daten der GWZ 1995

2) ohne Wohnheime

3) einschließlich Küchen

4) Im Ausgangsbestand sind maximal 10 Räume je Wohnung berücksichtigt.

Veröffentlichungen ¹⁾ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Juni 2011 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 6/11	5,50
2 V 0 01 ²⁾	V	Amtliches Verzeichnis der Landesbehörden - Stand: 01.06.2011 -	5,50
3 A 6 04	A VI - j/09	Erwerbstätige am Arbeitsort nach Kreisen - 1991 - 2009 - Jahresdurchschnittsberechnungen - Stand: August 2010 -	8,50
3 B 1 01	B I - j/10	Allgemeinbildende Schulen - Schuljahr 2010/11 - Schuljahresanfangsstatistik	14,50
3 C 3 05	C III - m-4/11	Schlachtungen und Geflügel - April 2011 -	1,50
3 C 418	C IV - 3j/10	Landwirtschaftszählung -Landwirtschaftliche Betriebe, Flächen, Anbaukulturen Größenklassen, Viehbestände 2010	5,50
3 E 1 02	E I - m-3/11	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - März 2011 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 08	E I - m-3/11	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe März 2011 - Vorläufige Ergebnisse -	5,50
3 E 2 01	E II - m-3/11	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe März 2011	2,50
3 G 4 01	G IV - m-2/11	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Februar 2011, Januar bis Februar 2011 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 K 5 01	K V - j/09	Jugendhilfe - Jahr 2009 -	5,50
3 P 1 02	P I - j/10	Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts sowie Einkommen der privaten Haushalte - 1991 bis 2010; Stand: Frühjahr 2011 -	5,50

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen
2) Veröffentlichung **nicht** als PDF-Datei erhältlich.